

# Die Eroberung von Peru

## Eine versunkene Welt von märchenhafter Pracht

eröffnet sich dem Leser dieser klassischen Darstellung der Entstehung von **Tahuantinsuyu**, dem »Reiche der Vier Weltgegenden«, das von den Inkas regiert wurde und am Beginn der Neuzeit unter dem ehernen Tritt der spanischen Eroberer zu Grunde ging.

Längs der riesigen Bergkette der Anden, über das ausgedehnte Gebiet der heutigen süd-amerikanischen Staaten Ecuador, Peru, Bolivien, einen Teil Chiles und Argentiniens erstreckte sich ihre Herrschaft, unter der sich eine der beachtenswertesten **Kulturen der Weltgeschichte** entwickelte.

Religion und Brauchtum, Verfassung und Bildung, Tempel und Monumentalbauten, Kunst und Wirtschaftsleben der alten Peruaner beanspruchen in gleicher Weise die lebhafteste Anteilnahme jedes Gebildeten, der für die Entwicklung der menschlichen Gesittung Interesse hat. Im Staate der Inkas war eine Gesellschaftsordnung verwirklicht, in der einer allgemeinen Arbeitspflicht des Volkes die Pflicht des Staates gegenüberstand, für den Unterhalt der Bürger zu sorgen, so daß sich das Land eines allgemeinen Wohlstandes erfreute. Ohne eiserne Werkzeuge zu benützen, erbauten die Inkas die berühmte Straße, die sich über den Kamm der Anden über 20 Breitengrade erstreckte. Angelockt durch die reichen Schätze, die die Tempel und die Vorrathshäuser der Inkas bargen, durchzogen spanische Erobererheere in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts das Land, plünderten seine Schätze und zerstörten seine alte Kultur. Doch zeugen noch heute die gewaltigen Trümmer der alten Monumentalbauten und die zahlreichen Überreste der künstlerischen und kunstgewerblichen Leistungen der alten Peruaner von dem Hochstand und der Größe ihrer Kultur.

Diese Ereignisse von **weltgeschichtlicher Bedeutung** haben in dem Amerikaner William Prescott einen bis heute unübertroffenen klassischen Schilderer gefunden. Der vorliegende Neudruck enthält den ungekürzten Text dieses **Standardwerkes geschichtlicher Darstellung** einschließlich der Anmerkungen.

Eine reiche **Bilderbeigabe**, ausgewählt und erklärt von dem bekannten Amerikanisten, Univ.-Prof. Dr. Fritz Röck, ergänzt den Text in anschaulicher Weise und entführt den Leser in die verschwundene Welt einer untergegangenen, exotischen und doch menschlich so nahen Kultur.

*Sieben neu erschienen.*

Ganz großes Format 27 x 18

GANZLEINENBAND, Goldaufdruck, ca. 500 Seiten

Text und ca. 80 Kupfertiefdruckbilder . . . . . M 5.80

HALBLEDERBAND . . . . . M 6.90

Dieselbe Ausgabe in zwei Bänden, Halbleder . . . . . M 9.25

Auslieferung: H. HAESSEL, Leipzig C 1.

VERLAG JOSEF BELF, WIEN, I.

AM 1. SEPTEMBER WIRD AUSGELIEFERT:

WILLIAM PRESCOTT

# DIE EROBERUNG VON PERU

KULTUR UND UNTERGANG DER INKAS

GROSSE BILDERBEIGABE VON  
PROFESSOR DR. FRITZ RÖCK  
DIREKTOR DES MUSEUMS FÜR VÖLKERKUNDE IN WIEN

*Prescott - Ausg.  
noch!*



VERLAG JOSEF BELF - WIEN